

CeBIT 2007

Alle Online Anwendungen auf einen Blick

Auf der diesjährigen Messe präsentieren die Geschäfts- und Koordinierungsstellen GDI-DE und IMAGI, die Geschäftsstelle der GIW-Kommission, der GDI-Bayern und Deutschland Online gemeinsam unter dem Dach „Geodateninfrastruktur-Deutschland“ eine Reihe interessanter Online-Anwendungen. Alle Beispiele basieren auf webbasierter GIS-Technologie und Geodaten. Sie unterstreichen die Bedeutung und den Nutzen von Geodaten für moderne Verwaltungsprozesse und effiziente Dienstleistungsverfahren.

Neben Online-Anwendungen stellt die GKSt. GDI-DE zum einen den Entwurf des Architekturkonzepts zur fach- und ebenenübergreifenden Bereitstellung von Geodaten im Rahmen des E- Government vor. Zum anderen das Impulsprogramm mit dem Ziel, Organisationen und Projektträger aus Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft für den Aufbau der Geodateninfrastruktur in Deutschland zu gewinnen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: www.gdi-de.org und www.gdi-de.org/impuls



www.geoportal.bund.de - GeoPortal.Bund

Das GeoPortal.Bund ist ein zentraler Einstiegspunkt für Internetnutzer in die Geodateninfrastruktur Deutschlands und unterstützt bei der Suche nach Geodaten und Geoinformationen. Das Portal greift über Webdienste auf dezentral verteilte Geodatenbestände zu. Der Nutzer bekommt die Möglichkeit, die dezentral verfügbaren Geodaten zu recherchieren und diese in einer Karte zu visualisieren.



www.deutschlandviewer.de - DeutschlandViewer

Mit dem DeutschlandViewer können Geodaten der Vermessungsverwaltungen und von Fachbehörden aus Deutschland und anderen Ländern im Internet betrachtet werden. Es werden z.B. digitale Luftbilder, Topographische Karten, Übersichtskarten, Planungskarten und andere thematische Karten angeboten. Zusätzlich gibt es GIS-Funktionalitäten wie Ortssuche und Meßmöglichkeiten.



www.sisby.de - Standort-Informations-System Bayern

SISBY ist das offizielle Standortinformationssystem für Bayern im Internet und wird vom Bayerischen Industrie- und Handelskammertag in Kooperation mit dem Bayerischen Wirtschaftsministerium betrieben. SISBY bietet in Tabellenform sowie in Kartendiens-ten wichtige Daten zu Gewerbegebieten und -immobilien, sowie Standortprofile für alle Kommunen mit Ansprechpartnern- und Strukturdaten.



geoportal.bayern.de

GeodatenOnline ist das neue Tor zu den Geodatendiensten der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Eine Viewingkomponente ermöglicht es, sich online aktuelle Karten und Luftbilder direkt ins Haus zu holen (zukünftig auch Geodaten anderer Bereitsteller). Außerdem können Produkte des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation einfach und bequem bestellt werden.



www.xplanung.de - XPLANUNG

Das E-Government Projekt XPLANUNG schafft Standardisierungen, die den elektronischen Austausch von Bauleitplänen und ihre rechnergestützte Auswertung ermöglichen. Es werden vorrangig standardisierte Datenmodelle, Austauschformate sowie entsprechende Visualisierungsstandards für die verschiedenen Planarten (BPlan, FPlan) verwendet, um entsprechende internetgestützte Dienste aufzubauen.



www.gutachterausschuesse-online.de - VBORIS

Das Projekt „VBORIS“ (Vernetztes Bodenrichtwertsystem) ist aus der Entwicklungsarbeit der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) hervorgegangen. Ziel ist es, zukünftig amtliche Bodenrichtwerte und Grundstücksmarktberichte bundesweit über das Internet abzurufen und über die topografischen Karten visualisieren zu können.



www.tim-online.nrw.de - Topographisches Informationsmanagement

Das GEO-Portal TIM-online (Topographisches Informationsmanagement) hat den kostenfreien Zugang (private Nutzung) zu den Karten- und Orthobildern des gesamten Landes NRW in verschiedenen Maßstäben realisiert. Mit TIM-online hat der Anwender erstmalig die Möglichkeit, Veränderungen der Topografie an das Landesvermessungsamt NRW zu senden und weitere Fachdaten als WMS-Dienste einzubinden.



www.GisInfoService.de - ein Standortinformationssystem für die Rohstoffwirtschaft

Der GisInfoService stellt der Rohstoffindustrie alle für die betriebliche Rohstoffsicherung relevanten öffentlichen Geobasis- und Geofachdaten zur Verfügung. Zusätzlich können betriebsspezifische Planungsdaten und Datenbanken in das System eingebunden werden. Die Unternehmen sind damit ohne weiteren Aufwand in die Lage versetzt, einen detaillierten und stets aktuellen Überblick über Konfliktsituation und Erweiterungsmöglichkeiten um ihre Abbaustandorte herum zu bekommen.